



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



UMSTRUKTURIERUNG VOM IMCOM-EUROPE UND SCHLIESSUNG DES BETRIEBES IN OBERWERRN

DIE KONSEQUENZEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER

- EINE ÜBERSICHT -



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



ÜBERSICHT

MASSNAHME

VERANTWORTLICH

ENTSCHEIDUNG

IMCOM / IMCOM-EUROPE

**BETEILIGUNG DER HBV
PERSONALDIREKTION (CPD)**

OBERSTE DIENSTBEHÖRDE (ODB) /

**ERHEBUNGSBOGEN / FESTSTELLUNG
DER SOZIALEN SCHUTZWÜRDIGKEIT**

RIF-TEAM / CPAC

VERDRÄNGUNG / WEITERBESCHÄFTIGUNGSANGEBOT

RIF-TEAM / CPAC / CDR

**UNTERBRINGUNGSANGEBOTE DER ÜBER-
ZÄHLIGEN ARBEITNEHMER**

RIF-TEAM / CPAC / CDR

MITWIRKUNG DER KÜNDIGUNGEN

CDR / CPAC

ÜBERGABE DER KÜNDIGUNGEN CDR / CPAC



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



ZIELE UND BETEILIGTE

- **SCHUTZ DER ARBEITNEHMERRECHTE**
- **BERÜCKSICHTIGUNG SOZIALER FAKTOREN**
- **GEWÄHRUNG VERFÜGBARER LEISTUNGEN**
- **INTERESSENABWÄGUNG**

INNERBETRIEBLICH

- **BESCHÄFTIGTE**
- **DIENTSTSTELLENLEITUNG**
- **PERSONALVERWALTUNG**
- **BETRIEBSVERTRETUNG**
- **SCHWERBEHINDERTEN-
VERTRETUNG**

AUSSERBETRIEBLICH

- **AGENTUR FÜR ARBEIT**
- **INTEGRATIONSAMT**
- **GEWERBEAUFSICHTSAMT**
- **BUNDESFINANZMINISTERIU
M**
- **LOHNSTELLE
AUSLÄNDISCHE**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



RECHTSGRUNDLAGEN UND DIENSTVORSCHRIFTEN

- **BUNDESPERSONALVERTRETUNGSGESETZ (BPersVG mod.)**
- **KÜNDIGUNGSSCHUTZGESETZ (KSchG)**
- **SOZIALGESETZBUCH, NEUNTES BUCH (SGB IX)**
- **MUTTERSCHUTZGESETZ (MuSchG)**
- **BUNDESELTERN- UND ERZIEHUNGSGELDGESETZ (BEEG)**
- **PFLEGEZEITGESETZ (PflegeZG)**
- **TVAL II**
- **SCHUTZ TV**
- **TARIFVERTRAG SOZIALE SICHERUNG (TASS)**
- **AE Reg 690-84, RIF - PERSONALABBAU**
- **DIENSTVEREINBARUNG - SOZIALFAKTOREN /
KÜNDIGUNGSSCHUTZ-**

PUNKTE, 26. Januar 2005

- **AE Pam 690-70, QUALIFIKATIONSANFORDERUNG**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



TARIFVERTRÄGE

TV AL II

**TARIFVERTRAG FÜR DIE ARBEITNEHMER BEI DEN
STATIONIERUNGSSTREITKRÄFTEN IM GEBIET DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, 16. Dezember 1966**

SchutzTV

**TARIFVERTRAG ÜBER RATIONALISIERUNGS-,
KÜNDIGUNGS- UND
EINKOMMENSCHUTZ, 2. Juli 1997**

TV SozSich ARBEITNEHMER

**TARIFVERTRAG ZUR SOZIALEN SICHERUNG DER
BEI DEN STATIONIERUNGSSTREITKRÄFTEN
IM GEBIET DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, 31.**

August 1971



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



TARIFVERTRÄGE (Forts.)

SchutzTV

**BESCHÄFTIGTE AB 2 JAHREN BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT
UND IN EINEM UNBEFRISTETEN ARBEITSVERHÄLTNIS**

UNTERBRINGUNGSANSPRUCH

- IN FREISTELLEN DESSELBEN ENTSENDESTAATES IM EINZUGSBEREICH
- AUSSERHALB DES EINZUGSBEREICHS AUF EIGENEN WUNSCH
- VERMITTLUNG NACH SOZIALER SCHUTZWÜRDIGKEIT DURCH DAS

ZENTRALE

STELLENVERMITTLUNGSSYSTEM ("LNRS")

EINKOMMENSSCHUTZZULAGE (NACH 5 BESCHÄFTIGUNGSJAHREN)

- BEI UNTERBRINGUNG MIT GERINGERER GRUNDVERGÜTUNG
- UNTERSCHIEDSBETRAG ZWISCHEN BISHERIGER UND NEUER
GRUNDVER-
GÜTUNG

- JE NACH BESCHÄFTIGUNGSZEIT FÜR 6 BIS 24 MONATE
- AB 55/20 BIS ZUR BEENDIGUNG DES
BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSES

PERSÖNLICHE ZULAGE (ABHÄNGIG VON ALTER UND BESCHÄFTIGUNGSZEIT

- 40/15)

FREISTELLUNG FÜR BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



TARIFVERTRÄGE (Forts.)

Tarifvertrag Soziale Sicherung ("TASS")

**GENEHMIGUNG NUR DURCH BUNDESFINANZMINISTERIUM! ENTSCHEIDUNG,
BERECHNUNG UND ZAHLUNG DER ÜBERBRÜCKUNGSBEIHILFE
AUSSCHLIESSLICH DURCH DIE LAS!**

ENTLASSUNG WEGEN PERSONALEINSCHRÄNKUNG INFOLGE

- EINER VERRINGERUNG DER TRUPPENSTÄRKE
- DIENSTSTELLENAUFLÖSUNG ODER VERLEGUNG AUSSERHALB DES EINZUGSBEREICHES
- MILITÄRISCHER GRÜNDE

ZAHLUNG EINER ÜBERBRÜCKUNGSBEIHILFE

- 2-5 JAHRE, NACH ALTER UND BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT (AB 40/10)
- AB 50/25 ODER 55/20 BIS ZUM ERSTEN RENTENANSPRUCH

DIENSTVORSCHRIFT AE Reg 690-68

**Leistungen bei Versetzung oder Einstellung von ortsansässigen
Arbeitnehmern
in Deutschland**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



BETEILIGUNGSRECHTE DER ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN

**PERSONALREDUZIERUNGEN ERFORDERN DIE BETEILIGUNG
DER
ZUSTÄNDIGEN BETRIEBSVERTRETUNG (BV)**

➔ **INFORMATION / MITWIRKUNG ÜBER GEPLANTE
ORGANISATORISCHE
VERÄNDERUNGEN MIT MÖGLICHEN NACH TEILIGEN
AUSWIRKUNGEN
AUF ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER/INNEN**

➔ **MITBESTIMMUNG ODER MITWIRKUNG BEI
PERSONALMASSNAHMEN**

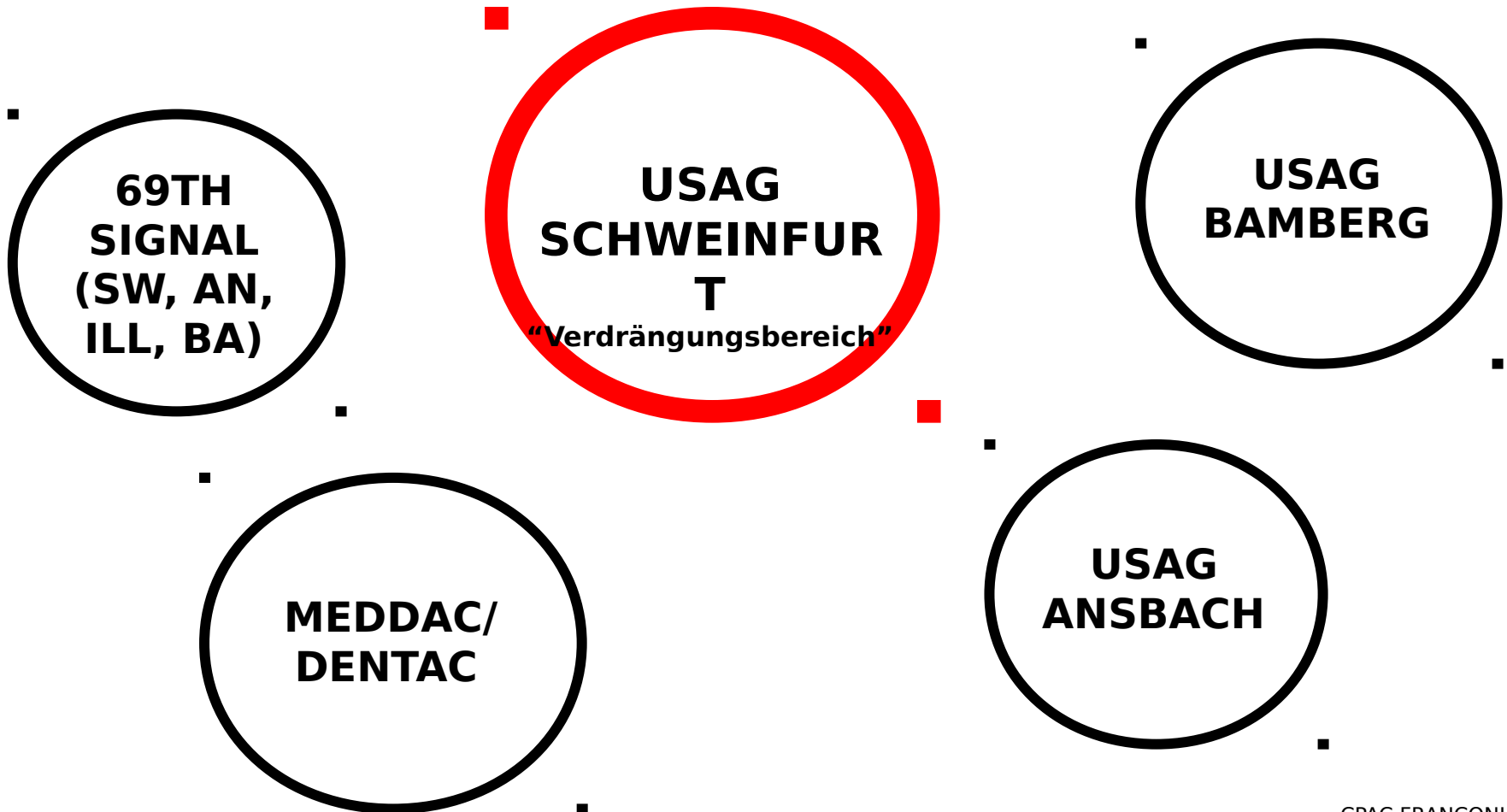
- ▣ **KÜNDIGUNGEN**
- ▣ **ÄNDERUNGSKÜNDIGUNGEN**
- ▣ **VERSETZUNGEN**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



PERSONALVERTRETUNGSRECHTLICHE DIENSTSTELLEN (BETRIEBSVERTRETUNGEN)





INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



ERHEBUNGSBOGEN

**DIENSTVEREINBARUNG ÜBER SOZIALFAKTOREN BEI DER
AUSWAHL ZUR KÜNDIGUNG UND KÜNDIGUNGSSCHUTZPUNKTE,
26. JAN. 2005**

**REGELT DIE SOZIALE AUSWAHL BEI PERSONALREDUZIERUNGEN
NACH
DEN 4 GESETZLICHEN KÜNDIGUNGSSCHUTZFAKTOREN:**

- 1. LEBENSALTER**
- 2. BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT**
- 3. UNTERHALTSPFLICHTEN**
- 4. SCHWERBEHINDERUNG ODER**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



EINZUGSBEREICH

SCHWEINFURT / OBERWERRN

= BAMBERG

EINZUGSBEREICH = Der Einzugsbereich umfaßt alle Gemeinden, die sich in **einem Radius von 60 Kilometern** von der Gemeinde des bisherigen ständigen Beschäftigungsortes befinden. Liegt der Wohnort des Arbeitnehmers außerhalb dieses Radius, so umfaßt der Einzugsbereich des Arbeitnehmers alle Gemeinden, die sich innerhalb von 60 Kilometern vom Wohnort des Arbeitnehmers befinden. In dem letztgenannten Fall hat der Arbeitnehmer die Wahl, seinen Einzugsbereich zu dem Einzugsbereich zu ändern, der alle Gemeinden in einem Radius von 60 Kilometern von der Gemeinde des bisherigen Beschäftigungsortes umfaßt. Die Wahl kann nur nach Erhalt der Kündigung getroffen werden. Der Arbeitnehmer muß sich innerhalb einer Woche entscheiden. Während dieser Bedenkzeit werden keine Angebote gemacht. Die Wahl muß immer schriftlich getroffen werden.

Für jeden Arbeitnehmer gibt es jeweils nur einen Einzugsbereich.

„Außerhalb des Einzugsbereichs“ bedeutet ein bestimmter Ort in Deutschland, der vom Arbeitnehmer schriftlich benannt werden muß.

**ILLESHEIM liegt AUSSERHALB des Einzugsbereichs
Schweinfurt/Oberwerrn!**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER





INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



KÜNDIGUNG

ABFINDUNGSANSPRUCH BEI BETRIEBSBEDINGTER KÜNDIGUNG

**Grundsätzlich gelten die Regelungen des § 7
SchutzTV:**

Abfindungszahlung

- 1. Wird das Beschäftigungsverhältnis aus den in § 2 Ziffer 2 genannten Gründen durch Kündigung seitens des Arbeitgebers oder durch schriftlichen Aufhebungsvertrag beendet, so erhalten Arbeitnehmer eine Abfindung in Höhe von 1/3 des letzten regelmäßigen monatlichen Arbeitsverdienstes (§ 17 TVAL II) für jedes volle Jahr der anrechenbaren Beschäftigungszeit, höchstens jedoch sieben Monatsbeträge.**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



KÜNDIGUNG (Forts.)

ABFINDUNGSANSPRUCH BEI BETRIEBSBEDINGTER KÜNDIGUNG

- 2. Wird das Beschäftigungsverhältnis aus den in § 2 Ziffer 1 TASS genannten Gründen (§ 2 Ziffer 2e) durch Kündigung seitens des Arbeitgebers oder durch schriftlichen Aufhebungsvertrag beendet, so erhalten Arbeitnehmer, die am Tage der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses**
- das 40. Lebensjahr vollendet haben,**
 - eine anrechenbare Beschäftigungszeit von mindestens 10 Jahren erreicht haben,**
 - seit mindestens einem Jahr vollbeschäftigt im Sinne des § 2 Ziffer 2a TASS sind und denen**
 - keine anderweitige zumutbare Verwendung im Sinne des § 2 Ziffer 3 TASS angeboten worden ist, abweichend von vorstehender Ziffer 1 eine einmalige Abfindung in Höhe von zwei Monatsbeträgen ihres letzten regelmäßigen Arbeitsverdienstes (§ 17 TVAL II).**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



KÜNDIGUNG (Forts.)

ABFINDUNGSANSPRUCH BEI BETRIEBSBEDINGTER KÜNDIGUNG

Die Regelung des § 1a Kündigungsschutzgesetz (KSchG).

Weist der Arbeitgeber in der Kündigungserklärung (= Kündigungsschreiben) darauf hin, dass die Kündigung wegen dringender betrieblicher Erfordernisse erfolgt UND dass der Arbeitnehmer bei Verstreichenlassen der Klagefrist (3 Wochen) eine Abfindung nach § 1a KSchG beanspruchen kann, erhält der Arbeitnehmer eine Abfindung in Höhe von 0,5 Monatsverdiensten pro Beschäftigungsjahr. Beschäftigungszeiten von mehr als sechs Monaten werden dabei auf ein volles Jahr aufgerundet.

Eventuelle TASS-Ansprüche gehen dabei NICHT verloren.

ACHTUNG: Auf diesen Hinweis in der Kündigungserklärung besteht KEIN Rechtsanspruch!



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



KÜNDIGUNGSFRISTEN FÜR DEN ARBEITGEBER (nach § 44 TVAL II)

NACH EINER BESCHÄFTIGUNGS- ZEIT VON

MIT EINER FRIST VON

- | | |
|-----------------------------|----------|
| ▪ mindestens 6 Monaten | 2 Monate |
| ▪ mindestens 4 Jahren | 3 Monate |
| ▪ mindestens 6 Jahren | 4 Monate |
| ▪ mindestens 9 Jahren | 5 Monate |
| ▪ mindestens 12 Jahren | 6 Monate |
| ▪ mindestens 20 Jahren | 7 Monate |
| ▪ Jeweils zum Monatsschluss | |



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



AUFHEBUNGSVERTRÄGE

SOFORT (SELBST VOM PERSONALABBAU BETROFFEN ODER ZUR UNTERBRINGUNG EINES VOM ABBAU BETROFFENEN MITARBEITERS)

KEINE INANSPRUCHNAHME VON TASS

**1 MONATSGEHALT FÜR JEDES ANRECHENBARE BESCHÄFTIGUNGSJAHR
DER
ERSTEN 10 JAHRE**

**+ 1/2 MONATSGEHALT FÜR JEDES WEITERE BESCHÄFTIGUNGSJAHR
MAXIMAL 5 MONATSGEHÄLTER**

**= MAX. 15 MONATSGEHÄLTER (BEI EINHALTUNG DER
KÜNDIGUNGSFRIST)**

**+ 50 % DER EINSPARUNGEN BEI VERKÜRZUNG DER KÜNDIGUNGSFRIST
= MAX. 18,5 MONATSGEHÄLTER**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



AUFHEBUNGSVERTRÄGE

NACH ABSCHLUSS DER SOZIALAUSWAHL

INANSPRUCHNAHME VON TASS

2 MONATSGEHÄLTER NACH SCHUTZTARIFVERTRAG (SchutzTV)

+ 8 MONATSGEHÄLTER

+ 50 % DER EINSPARUNGEN BEI VERKÜRZUNG DER KÜNDIGUNGSFRIST

**= MAX. 10 MONATSGEHÄLTER (BEI EINHALTUNG DER
KÜNDIGUNGSFRIST)**

**= MAX. 13,5 MONATSGEHÄLTER
(OHNE EINHALTUNG DER KÜNDIGUNGSFRIST)**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



AUFHEBUNGSVERTRÄGE

ERWEITERTE AUFHEBUNGSVERTRÄGE FÜR ARBEITNEHMER/INNEN MIT ANSPRUCH AUF VORGEZOGENE ALTERSRENTE

- (1) ARBEITNEHMER (M/W) AB 60 MIT SCHWERBEHINDERTENSTATUS
(vor dem 1.1.1951 geboren; § 236a SGB VI)
- (2) ARBEITNEHMERINNEN AB 60 (vor dem 1.1.1952 geboren; § 237a
SGB VI)
- (3) ARBEITNEHMER (M) AB 63 (§ 236 SGB VI)
SOFERN SOZIALVERSICHERUNGSGESETZLICHE
MINDESTVERSICHERUNG- ZEITEN ERFÜLLT UND/ODER
PFLICHTBEITRÄGE GELEISTET SIND

KEINE INANSPRUCHNAHME VON TASS

↘ “ENHANCED” KONDITIONEN (MAXIMAL 15 BZW. 18,5
MONATSGEHÄLTER),

↘ PLUS EINMALIGE AUSGLEICHSAUHLUNG FÜR ABSCHLÄGE, DIE DER/DIE
ARBEIT-
NEHMER/IN BEI RENTENEINTRITT VOR ERREICHEN DES GESETZLICHEN



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



AUFHEBUNGSVERTRÄGE

ABFINDUNGEN SIND STEUERPFLICHTIG!

**AUSZAHLUNG KANN AUF ANTRAG DES ARBEITNEHMERS AN
DIE LAS AUF 2 (STEUER)JAHRE VERTEILT WERDEN**

ABFINDUNGEN SIND SOZIALVERSICHERUNGSFREI

**BEI FRAGEN ZUR “FÜNFTELREGELUNG” BITTE AN
STEUERBERATER WENDEN**



INFORMATIONEN FÜR ORTSANSÄSSIGE ARBEITNEHMER



AUFHEBUNGSVERTRÄGE

ANTRAGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

- ✓ **ARBEITNEHMER STELLT SCHRIFTLICHEN ANTRAG BEIM VORGESETZTEN**
- ✓ **VORGESETZTER STIMMT ZU UND STELLT SCHRIFTLICHEN ANTRAG
DURCH CPAC AN DEN KOMMANDEUR**
- ✓ **(O) ARBEITNEHMER STELLT ANTRAG AUF AUSKUNFT ZUM AUSGLEICH EINER
RENTENMINDERUNG BEI VORGEZOGENER ALTERSRENTE (FORMBLATT V210)
ÜBER DAS PERSONALBÜRO (CPAC) ZUM ADD, LAS**
- ✓ **(O) FORMBLATT ERHÄLTICH BEI DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG,
BV ODER CPAC**
- ✓ **(O) ADD, LAS BESTÄTIGT ENTGELT, SCHICKT FORMBLATT AN ARBEITNEHMER
ODER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG**
- ✓ **(O) ARBEITNEHMER ERHÄLT SCHRIFTLICHE AUSKUNFT ZUM AUSGLEICH EINER
RENTENMINDERUNG UND LEGT DIESE DEM CPAC VOR**
- ✓ **GENEHMIGUNG ALLER AUFHEBUNGSVERTRÄGE DURCH CPAC, COMMANDER USAG
SCHWEINFURT, IMCOM-E UND USAREUR**